

FELDBACH

DIE KULTURSTADT

präsentiert



a hard year's spring

FESTIVAL FÜR
MUSIK ZUR ZEIT



DISKURS



27.-31.03.2020

www.feldbach.gv.at

Freitag, 27.03.

19.30 Uhr, K4



SUS2

Mit Sistra waren sie in jener Band, die das allererste Spring-Festival 2016 eröffnete. Jetzt sind sie als Duo sus2 zurück. Die beiden Südoststeirerinnen Lotte und Martina erschaffen auf charmante Art und Weise feine Melodien und harmonische Klangflächen, die von rhythmisch-perkussiven Elementen getragen werden. Mit Konzerten auf Festivals, in Bars und Locations wie dem Salzburger Rockhouse konnten sich die beiden Musikerinnen in der Singer/Songwriter-Szene ihres derzeitigen Wohn- und Studienortes Salzburg bereits einen Namen machen. In ihrer besonderen Besetzung mit 2 Stimmen und 2 Klavieren „erzählen“ sie eindrucksvolle Geschichten.

Lotte Hergesell – Gesang, Klavier, Perkussion

Martina Weninger – Gesang, Klavier, Perkussion



BUNTSPECHT

Die 6er-Bande, deren Repertoire keine Grenzen und Genreschubladen zu kennen scheint, sprengt sich dabei vergnüglich durch alle Betonmauern, um Platz für ihren eigenen Sound zu kreieren. Von atmosphärischer Musik für Filme, die es (noch) nicht gibt, über Kinderlieder für Erwachsene, reicht ihre Musik bis hin zu orchestralen Balladen. „Lass uns alles vermischen“ scheint das Motto der Wiener zu sein, die eher gestrandeten Piraten oder verrückten Seiltänzern gleichen als einer klassischen Band. Es wäre auch zulässig, das alles als Indie-Pop mit Punk-Charakter zu bezeichnen, lauerte da nicht gleich wieder die Gefahr, sich einer (jedenfalls) falschen Schubladisierung auszusetzen. FM4-erprobt, im Frühjahr auf Tour in Deutschland und Österreich; Alben: „Draußen im Kopf“, „Wer jagt mich wenn ich hungrig bin“

Florentin Scheicher – Gesang, *Florian Rhöthel* – Perkussion,

Jakob Lang – Bass, *Lukas Chytka* – Kornett, *Lukas Klein* – Gesang, Gitarre, *Roman Geßler* – Saxophon, Querflöte

Samstag, 28.03.

19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche | 21 Uhr, K4

ULRIKE TROPPER & GREGOR HERNACH

„Both Sides“ – Lieder vom
Leben, Lieben und Sterben

An einem Ort wo sich Himmel und Erde berühren. Ein Ort wo die Zeit still zu stehen scheint. Ein Ort verbunden durch die unendliche Kraft der Musik. Musik als Begleiter durch die wichtigsten Phasen im Leben!

Ulrike Tropper – Gesang, Gregor Hernach – Gitarre

SAKURA | K4

Die junge Songschreiberin Sakura lässt sich vom alternativen Synthie-Pop der 90er, 80er und 70er Jahre inspirieren, um ein ätherisches Paradigma aus träumerischen und verzerrten Klanglandschaften zu schaffen. In Hongkong geboren und aufgewachsen, in London groß geworden und derzeit in Wien ansässig, produziert und spielt sie mit enormer Leidenschaft Musik.

Sakura – Gesang, Gitarre, Philipp Maier – Gitarre, Thomas Gieferl – Schlagzeug, Joe Traxler – Gitarre, Fabian Holoubek – Bass

PAULS JETS | K4

Ein 20-jähriges Pop-Genie namens Paul. Einer der die Regeln bricht, weil er sie nicht kennt. Poet, Soundfrickler und Punk in einem. Was nicht zusammengehört wird in unerschrockener Verhuschttheit so zusammengefügt, dass kleine Pop-Meisterwerke entstehen. Die einen staunend zurücklassen, Sinn machen, bewegen ohne sich zu erklären. Mit Paul Buschnegg betritt ein Wunderkind die Bühne. Einer, der noch große Spuren im heimischen Pop hinterlassen wird. FM4- und konzertertprobt, laut Standard „Die Ö-Band der Stunde“; Album: „Alle Songs bisher“

Paul Buschnegg – Gesang, Gitarre, Romy Park – Bass, Xavier Plus – Schlagzeug

Sonntag, 29.03.

18 Uhr, Zentrum

TRIO EMM & JUST FOR FUN

„Frauensache(n)“



Das Ziel des Trio EMM ist, mit einem vielfältigen Musik-Mix aus den verschiedensten Regionen der Welt für ein gemeinsames Miteinander einzutreten und ein Klima der interkulturellen Verbundenheit zu fördern.

Diese Haltung hat dem Vokalensemble

„Just for fun“ gleich gefallen. Die 6 Frauen

singen Popsongs in Chorformation. Und warum nicht Klarinette, Akkordeon und Geige mit

Popsongs verbinden? Oder die Eigenkompositionen des Trio EMM mit Chor-Arrangements unterstreichen? Und Gemeinsames betonen: Frauensache(n) eben!

Stefan Matl – Akkordeon, Maria Pucher – Saxophon, Klarinette, Elisabeth Schauer-Grabner – Violine, Gesang

Roswitha Edler-Dreisiebner, Silke Gradwohl, Verena Kaiser-Pelzmann, Sigrid Lugitsch, Elisabeth Niederl, Brigitte Pichler – Chor



a hard year's spring

Dienstag, 31.03.

19.30 Uhr, Kunsthalle

„West-östlicher Divan“

Ein Abend voller Kulturgeschichte, Literatur und Musik, gewidmet dem geistigen Brückenbauer Joseph von Hammer-Purgstall

ديوان

Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall war Diplomat, Forscher, erster Präsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Schlossherr von Hainfeld. Grundlegend wurden seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der islamischen Welt des Vorderen Orients. Er verfasste eine zehn Bände umfassende Geschichte des Osmanischen Reiches, ein Standardwerk, das bis heute Gültigkeit hat. Mit den „Fundgruben des Orients“, begründet 1809, gab er die erste orientalische Zeitschrift im deutschsprachigen Raum heraus. Seine Gesamtübersetzung der Gedichte des persischen Dichters Hafis regte Goethe zu seinem „West-östlichen Divan“ an.

Die Textcollagen schaffen eindrucksvoll Literatur- und Musikbrücken zwischen Orient und Europa.

Mitwirkende: *Ninja Reichert, Gerhard Balluch, Hannes Galter und Ali Reza Emami*

Musik: *Peter Kunsek und Bardia Farzi*

Im Rahmen der Veranstaltung kann die Ausstellung „HAMMER – Der Brückenbauer von Hainfeld“ besucht werden.

NEUE STADT
FELDBACH

KULTUR

Inspiration des Lebens

Tickets: 27. und 28.03.2020
€ 15,-

2-Tages-Pass: € 25,- (statt € 30,-)

Die Veranstaltungen am 28.03. in der Stadtpfarrkirche, am 29.03. im Zentrum und am 31.03. in der Kunsthalle finden bei freiem Eintritt statt!

Tickets im „K4 (Kirchenplatz 4)“: limitierte Besucherzahl!

Kulturbüro Feldbach

Kirchenplatz 2, 8330 Feldbach
Tel.: 03152/2202-310 oder -311
kultur@feldbach.gv.at

Weitere Verkaufsstellen:
Tourismusbüro Feldbach
und Ö-Ticket

